

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Hammer, MAS



Institute of Building Research & Innovation GmbH

**Luftbadgasse 3/8
A-1060 Wien**

Persönliches

Geboren; (Jahreszahl, Ort): 1969, Wien
Sprachen: Deutsch, Englisch
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Hobbies: Fotografieren, Reisen, Lesen, Tennis,

Ausbildung

2009 Promotion zur Doktorin der Technischen Wissenschaften, R. Hammer, P. Holzer, K. Kreč (Betreuer); Qualität und Quantität des Tageslichtangebot in Innenräumen, Dissertation an der Technischen Universität Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung, Institut für Architektur und Entwerfen

2006 – 2009 Doktratsstudium an der Technischen Universität Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung, bei Ao.Univ.Prof. DI Dr.techn. Klaus Kreč am Institut für Architektur und Entwerfen

1999 Graduierung zum Master of Advanced Studies (Solar Architecture) Master-These: R. Hammer, E. Mair, P. Jung (Betreuer); Beton in der Solararchitektur, Master-These am Zentrum für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems

1997 – 1999 Postgraduales Studium Solararchitektur an der Donau-Universität in Krems

1995 Postgraduales Studium Urban Engineering an der Universität Tokyo bei Prof. Dr. Yuki Nishimura, finanziert durch ein Leistungsstipendium der Technischen Universität Wien

1994 – 2002 Studium der Philosophie an der Universität Wien

1994 Sponson zur Diplomingenieurin der Architektur, Diplomarbeit: R. Hammer, E. Simoncsics (Betreuer): Hospiz. Diplomarbeit

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

an der Technischen Universität Wien am Institut für
Gebäudelehre, Fakultät für Architektur und Raumplanung
„Hospiz“

1987 – 1994 Studium der Architektur an der Technischen Universität Wien

Berufslaufbahn

2013 – dato Geschäftsführende Gesellschafterin des Institute of Building
Research & Innovation GmbH, Wien

2009 – 2012 Gründung, Geschäftsführung und wissenschaftliche Leitung
des COMET Kompetenzzentrums (Competence Centers for
Excellent Technologies) Future Building GmbH, gemeinsam
mit DI Dr. Peter Holzer

1998 – 2013 Angestellt am Zentrum für Bauen und Umwelt der Donau-
Universität Krems als wissenschaftliche Mitarbeiterin in den
Funktionen:

- Lehrgangsheiterin bis 2004
- Leiterin des Fachbereichs Architektur und
Ingenieurwissenschaften bis 2011
- Dekanin der Fakultät für Kunst, Kultur und Bau bis 2012
- Dekanin der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur
bis 2013

1999 Nach Beschluss des Eintragungsausschusses bei der
Bayerischen Architektenkammer vom 31.05.1999 als
freischaffende Architektin in die Architektenliste eingetragen.
Niedergelassen in Tulpenweg 13, 87749 Hawangen,
Deutschland

1995 – 1998 Anstellung im Architekturbüro Brada, Wien

1992 – 1994 Tutorin im Fach „Angewandte Ästhetik“ am Institut für
Gebäudelehre der Technischen Universität Wien

1989 – 1993 diverse Praktika in Architekturbüros in Deutschland und
Österreich

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Aktuelles Arbeitsgebiet

Weiterentwicklung und Umsetzung umfassender Nachhaltigkeit im Bauen. Spezielle Schwerpunkte:

- Komfort und Gesundheit im Innenraum
- Humanphotophysiology
- Wohnbedürfnisforschung
- Wohnumfeldgestaltung
- Energieraumordnung

Laufende (Forschungs-)projekte

- International Energy Agency Energy in Buildings and Communities Programme - EA Annex 62 – Ventilative cooling (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft): Möglichkeiten zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von Ventilativer Kühlung werden systematisch erforscht. Ziel ist, höchste Energieeffizienz bei gleichzeitig entsprechendem Komfort zu erreichen.
- Betreutes Wohnen Gerersdorf (Niederösterreichische Wohnbauforschung): Begleitung der Planung und Umsetzung eines umfassend nachhaltigen Projekts des betreuten Wohnens mit speziellem Fokus auf altersgerechte Tageslichtgestaltung und Solarstrahlungsversorgung.
- Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf (Oberösterreichische Landes-Immobilien GmbH) Begleitung der Errichtung der Bezirkshauptmannschaft in Kirchdorf als umfassend nachhaltiges Projekt von der Konzeption der Wettbewerbsausschreibung bis zur begleitenden Kontrolle der Planung. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf Aspekte der Gesundheit im Innenraum sowie die Anbindung an einen hochwertigen Außenraum gelegt.
- Solarlicht und künstliches Licht in der Primär- und Sekundärprävention von Demenzerkrankungen sowie Begleitsymptomen (Donau-Universität Krems) Im Kontext mit dem Projekt „Betreutes Wohnen Gerersdorf“ wurde die systematische Übersichtsarbeit des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie als externe Expertin mit konzipiert und reviewed.
- Klima:aktiv Erneuerbare Wärme (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) Als Mitglied eines Konsortiums soll die Umsetzung von Muster- und Demonstrationsprojekten, die die Marktreife erneuerbaren Wärmetechnologien verdeutlichen, gefördert werden.
- Energieraumplanung Wien (Stadt Wien, MA 20) Entwickelt werden langfristig zukunftsfähige Energieversorgungssysteme für

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Stadtgebiete unterschiedlicher Ausprägung unter besonderer Berücksichtigung der Bevölkerungsdichte und -entwicklung.

- Wohnbedürfnisforschung (Eigenfinanzierung)
Im Bereich der Wohnbedürfnisforschung erarbeitet das Institut aktuell methodische Grundlagen zur zielgerichteten Identifikation von zukünftigen Wohnbedürfnissen sowie von baulichen Prototypen

Mitgliedschaften

2014 – dato	Mitglied der Architektenkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland
2013 – dato	Firmenmitglied der Active House Alliance
2012 –dato	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats Europa Nostra Austria
2008 – dato	Mitglied des Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt
2008 – dato	Mitglied des Oxford Round Table
2006 – dato	Vorstandsmitglied und Sprecherin der Plattform Baukultur Politik
1999 – dato	Mitglied Bayerische Architekten Kammer

Auszeichnungen

- | | |
|------|--|
| 2010 | Ecolinx-Sonderpreis, „Staatspreis Umwelt- und Energietechnologie“ für das Projekt „Sunlighthouse“ (Hammer, Holzer, Radinger) |
| 2008 | Auszeichnung des Projekts „light passage“ im Rahmen des Tecnet Capital Calls „Intelligentes Bauen“ 1. Preis |

Scientific Community Services

- | | |
|-------------|---|
| 2013 – dato | Lektorin an der Fachhochschule-Campus Wien:
Vorlesungen “Einführung in das Entwerfen” und
“Tageslichtarchitektur” |
|-------------|---|
- Laufende Betreuung von diversen Masterarbeiten, aktuell für die Donau-Universität Krems
 - Initiatorin und Jurymitglied: Daylight Spaces, International Architectural and Design Competition, Trägerorganisationen: Donau-Universität Krems und ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

- Wissenschaftliche Beirätin des Praxisforums Biologische Lichtwirkungen (BioWi) – biologische Lichtwirkungen der WBA, Bauhaus Universität Weimar
- Wissenschaftliche Beirätin von energie:bau, Österreichisches Fachmagazin für Architektur und Technik, sowie des energie:bau Kongress
- Review: Indoor and Built Environment, SAGE peer-reviewed academic journal

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

2012 – dato aktives Mitglied im Salon Real, einem überparteilichen Verein von und für Frauen in Führungspositionen der österreichischen Immobilienwirtschaft. Spezifisches Fachwissen ist nur eines der Attribute, das uns gemeinsam stärker macht. Das Spektrum der Fachgebiete reicht von Architektur, Projektentwicklung und Immobilienvermittlung über immobilienpezifische Rechts- und Steuerberatung, Immobilienbewertung und -finanzierung, Immobilienmarketing und PR sowie Facility Management bis hin zu Bauwesen, Unternehmensberatung und Hochschullehre.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Im Sinne des Individuums und der Gesellschaft sollen sich Neigung, Interesse und Fähigkeiten unabhängig von Geschlecht, Quoten und Ideologien entfalten. Wesentlich wäre es, ergebnisoffene und nicht wertende Szenarien zu schaffen in denen diese Entfaltung möglich ist.

Persönlich hatte ich das Glück, keine Einschränkungen in der Wahl des Faches oder der Art der Tätigkeit zu erleben. Die Dualität der Forscherin und Mutterseins habe ich hingegen als vielfach unvereinbar erlebt: Immer noch wird erwartet, dass Frauen ihre Lebensläufe an die Arbeit anpassen und nicht umgekehrt. Immer noch hast du entweder Arbeitsplatz zu früh verlassen oder dich deinem Kind zu wenig gewidmet.

Ausgewählte Publikationen

Konferenzbeiträge:

2014 P. Holzer, R. Hammer; Messung des Strahlungsspektrums handelsüblicher Leuchtmittel, Optische Strahlung versus biologische Abläufe, TGA-Planerjahrbuch 2015, S 2-3

2014 R. Hammer, Das Zusammenspiel von Natur und Architektur: Lichtlösungen in der Praxis ,Energiearchitektur 2014,Tagung Wien

2014 P. Holzer R. Hammer, Learnings from practical application of the Active House Specifications and Radar Suggestions for possible improvements, WSB 14, World Sustainable Building, Conference Barcelona

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

2014 R. Hammer, Biologische Lichtwirkungen in der Architektur, Ansätze und Grenzen BioWi
2014, Tagung Biologische Lichtwirkungen der Bauhausuniversität Weimar

2013 R. Hammer, Tageslichtkonzeption für ein CO₂-neutrales Wohnhaus, LiLe 2013 – Licht-
und Lebensqualität, Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft mit der
Bauhausuniversität Weimar

2013 R. Hammer, Wahrnehmung von Tageslicht im Innenraum, Tagung:
Zukunftsperspektiven im Fassadenbau, Fassadenbautagung der Fachhochschule Kärnten,
Wien

2013 R. Hammer, Architectural Concepts of Daylighting, GBC 1st Conference on Sustainable
Building, Ljubljana

2013 R. Hammer, Vortrag und Tagungsbandbeitrag: The valuation of interior daylight
situations relating two single value indicators, PLDC 4th Global Lighting Design Conference,
Copenhagen

2012 R. Hammer, P. Holzer; Light Penetration Factor – A new approach towards designing
for comfort with direct sunlight, 7th Windsor Conference: The changing context of comfort in an
unpredictable world, Cumberland Lodge Windsor

2012 R. Hammer, P. Holzer; Climate Change and the Indoor Society – Long Term Strategies
for the Building Envelope, paper at the Oxford Round Table

2012 R. Hammer, P. Holzer; Leben hinter Glas, Zusammenhang von
Lichtmangelscheinungen und dem Aufenthalt in Innenräumen, Tagungsband: 7.
Symposium Licht und Gesundheit, Sondertagung der Technischen Universität Berlin und der
DAfP, DGP und LiTG

Buchbeiträge und Fachzeitschriften:

2013 P. Holzer, R. Hammer; Unter der selben Sonne, OIB aktuell 03|13 14. Jahrgang, Das
Fachmagazin für Baurecht und Technik, S16-22

2012 R. Hammer, G. Radinger; Mit Sicherheit gesund bauen, Belichtung und Beleuchtung
von Innenräumen, Hrsg. Matthias Lange, Springer Vieweg, S. 202-223, 2012

Patente

Österreichisches Patent A50019/2013: Gesichtsfeldbezogener Blendschutz

Erfinderin: R. Hammer

Rechte aus Patentanmeldung: Institute of Building Research & Innovation

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Weiterführende Links

<http://www.building-research.at>

<http://www.plattform-baukultur.at/sprecher-koordination/>

<http://www.salonreal.at/wer-wir-sind/mitglieder.html>